

Torferhalt durch moorschonende Stauhaltung

Vorschlag für eine Agrar-Umwelt-Maßnahme

Udo List / Projektgruppe Moorschutz

Moorschutzprogramm Brandenburg (ProMoor)

Leitziel: Die über lange Zeiträume in grundwassergeprägten Landschaften akkumulierte organische Substanz in Form von Torf, Mudde oder Humus ist das oberste Schutzgut.

Es wird angestrebt, bis 2020 bis zu 10% der brandenburgischen Moorflächen naturnah zu erhalten bzw. in einen naturnahen Zustand zu versetzen. Auf den übrigen Moorflächen erfolgt eine moorschonende Bodennutzung.

Was ist moorschonende Bodennutzung?



05. März 2013

AUM Moorschonende Stauhaltung

3

Positionspapier der Länderfachbehörden

- Tiefstand des Grundwassers maximal 10 cm unter Flur
- Grundwasserstand im Winterhalbjahr flurgleich oder gering über Flur
- keine Entwässerung

(aus „Potentiale und Ziele zum Moor- und Klimaschutz“;
Positionspapier der Länderfachbehörden BB, BY, MV, NS, SH;
NLWKN 2012)

Ableitung einer Agrar-Umwelt- Maßnahme auf Grünland

- Kulissenaufstellung mit überwiegend Niedermoorböden
- Prüfung von Moorteilflächen auf Neigungs- und Höhenverhältnisse sowie Stauhaltung
- Einrichtung einer temporären, wasserrechtlich genehmigten Stauhöhe über den Förderzeitraum
- Fördersumme nach tatsächlicher Einschränkung

Weitere Voraussetzungen (1)

- Kein Eingriff in Eigentumsrecht oder Pachtgegenstand durch Befristung (Grünlanderhalt, Pachtbeschreibung)
- Prüffähigkeit durch die Förderbehörde (feste Staupunkte, Staurecht regeln)
- Beihilfefähigkeit von Flächen für die Betriebsprämie erhalten (Artikel 34 der VO (EG) Nr. 73/2009, Natura2000, WRRL)

Weitere Voraussetzungen (2)

- Keine kurzfristige Stauabsenkung zur Bewirtschaftungserleichterung
(„Echte“ Einschränkung als Zahlungsvoraussetzung)
- Zusammenschluss mehrerer Nutzer ist möglich und förderfähig
(Innovationspartnerschaften)
- Einrichtung der Förderflächen durch das Land Brandenburg
(Invekos-Flächenvorgabe, Staupunkte, Stauhöhen)

Kulissenbeispiel Grünland



Nutzbare Grundlagen

- Moorflächenkataster (wird derzeit überarbeitet und aktualisiert)
- Digitales Geländemodell (DGM1) zur Ableitung von Höhen und Neigung
- Staueinrichtungen in Gewässern 1. und 2. Ordnung

Ergebnis:
Agrar-Umwelt-Maßnahme
„Moorschonende Stauhaltung“
als Angebot zum dauerhaften Erhalt
von Niedermoor-Grünland

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!